

GERMAN READING EXAMINATION – 23 January 2019

Translate **both** passages (including the titles) into good English. Do not provide alternative translations of any words or phrases. Dictionaries **MAY** be used. **NO PENCILS ALLOWED.**

ALLOTTED TIME: 2 1/2 hours

1. Die Anfänge der Hanse

Um die Hanse verstehen zu können, muss man weit in die Geschichte zurückgehen. Die Hanse – wie alle anderen Einrichtungen auch – entstand nicht aus heiterem Himmel, sondern hatte ihre Vorgeschichte. Diese Vorgeschichte reicht weit bis ins 8. oder 9. Jahrhundert zurück. Spätestens in dieser Zeit, aber wahrscheinlich noch früher, werden erstmals wieder nach der Antike Reisen ausländischer Kaufleute im nördlichen Europa in den Quellen sichtbar. Diese Kaufleute durchquerten mit ihren Waren viele Länder und versorgten sie mit allen möglichen lebenswichtigen, aber auch mit Luxuswaren. So wurde z. B. Bernstein von der Ostseeküste nach Aquileia gebracht, wo sich ein bedeutendes Verarbeitungszentrum befand, oder Sklaven, die aus Sachsen und Skandinavien geraubt worden waren, wurden durch das Reich Karls des Großen nach Ägypten transportiert. Besonders gut kennen wir den Handel zwischen dem Reich Karls des Großen und dem Königreich Britannien. Hier war es 790 zu dem ersten bekannten Handelsembargo des Mittelalters gekommen, als Karl versuchte, König Offa von Britannien durch ein Handelsembargo politisch zu erpressen. Wichtig ist hierbei, dass Karl kein Embargo über englische Handelswaren aussprach, sondern über englische Kaufleute.

- Carsten Jahnke, *Die Hanse*, 25.

2. Cäcilia von Rom

Um die Mitte des 5. Jahrhunderts setzte die Verehrung Cäcilias ein. Seitdem ist ihr die Kirche Santa Cecilia im Stadtteil Trastevere geweiht; ab dem Jahr 545 wurde ihr Fest dort am 22. November gefeiert, was durch eine Episode in der Lebensgeschichte des Papstes Vigilius nachgewiesen ist. Die Legende erzählt, dass diese Kirche aus dem Haus der Cäcilia entstand, aber die Ausgrabungen, die heute zu besichtigen sind, haben erwiesen, dass das Gebäude zu einem Mietshaus nahe eines öffentlichen Bades gehörte. Tatsächlich war eine Cäcilia nach einer alten Inschrift die Gründerin der Kirche, erst die Legende hat sie zur Märtyrerin gemacht und ihr das Thema der Keuschheit, die am Abend der Hochzeit gelobt wird, zugeschrieben. Die älteste Darstellung dieser Cäcilia ist das Mosaik aus dem Jahr 570 in Sant' Apollinare Nuovo in Ravenna, wo sie zum Chor der Jungfrauen gehört.

- Joachim Schäfer, Cäcilia von Rom, *Ökumenisches Heiligenlexikon*:
<https://www.heiligenlexikon.de/BiographienC/Caecilia.html>, abgerufen am 3. 1. 2019.